

Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen

98. Jahrgang, Nr. 33, 15. August 2024; www.lokalnachrichten.ch

Gemeinde Muri b. Bern: Amtliche Publikationen siehe www.epublikation.ch

Fussball

Saisonstart für den «neuen» FC Muri-Gümligen

Die erste Mannschaft des FC Muri-Gümligen startet am Samstag mit einem Heimspiel gegen Ajoie-Monterri in die neue Saison.

Beim Fanionteam vom Füllerich hat sich einiges geändert.

Captain Joël Bürki ist zuversichtlich und sieht neue Chancen für die Mannschaft.

Es ist die erste Saison nach der «Aera Pileggi» auf dem Füllerich – der langjährige Trainer Riccardo Pileggi hat den Klub nach zehn Jahren verlassen. Sein Nachfolger heisst Jiri Koubsky, die «Lokal-Nachrichten» berichteten. Der 41-jährige Koubsky spielte in seiner Profikarriere bei den beiden tschechischen Grossclubs Sparta Prag und Slavia Prag. In der Schweiz ist der ehemalige Verteidiger vor allem durch seine Zeit in der höchsten Liga beim FC St. Gallen bekannt. Später war er in der Region Bern beim FC Köniz und beim FC Länggasse als Trainer engagiert.

Viele neue Spieler

Nicht nur an der Seitenlinie, auch im Kader wird es einige Veränderungen geben, denn zahlreiche Spieler schütten in der kommenden Saison die Schuhe



Joël Bürki, Captain des FC Muri-Gümligen auf dem Füllerich.

Bild: pp

nicht mehr für den FC Muri-Gümligen. So wird auch Guillaume Hoarau wegen seiner zahlreichen beruflichen Engagements im In- und Ausland das Team voraussichtlich nicht mehr unterstützen können.

Einer der Muri-Gümligen die Treue hält ist Captain Joël Bürki. Der heute 29-jährige hat mit fünf Jahren in der Fussballschule des FCMG angefangen und seither nie für einen anderen Club gespielt. Wie sieht er die neue Situation? «Ja, es ändert sich tatsächlich einiges. Es ist der grösste Umbruch im Team seit sieben Jahren, damals verliessen noch mehr Spieler den Club als jetzt. Es war damals auch ein Neubeginn mit Pileggi als Trainer», sagt Bürki.

Fortsetzung auf Seite 3

3 Lokal-Nachrichten

Fortsetzung von Seite 1

Der Versicherungsbroker, der nebenbei an der Fachhochschule Wirtschaftsrecht studiert, ist seit fünf Jahren Captain des FCMG und kann auch über zehn Jahre Erfahrung in der ersten Mannschaft zurückgreifen. «Die Stimmung heute ist positiv und die Vorbereitung hat Spass gemacht, in den Trainings wird konzentriert gearbeitet. Jiri Koubsky hatte eine grosse Karriere als Spieler und ein entsprechendes Know-how. Er ist sehr kommunikativ und spricht viel mit uns Spielern.»

Mit den zahlreichen Abgängen von zum Teil arrivierten Spielern habe man vielleicht in der zentralen Achse etwas Qualität verloren, meint Bürki. «Aber mit Einsatz und Laufbereitschaft kann man das auch wettmachen. Zudem ist ein Block von erfahrenen und guten Spielern geblieben, das dürfen wir auch nicht vergessen.» Es sei eine Chance für die bisherigen Spieler, sich auf dem

Platz aber auch in der Kabine noch mehr einzubringen und mehr Verantwortung zu übernehmen. Viele der neuen Spieler müssen sich noch an den neuen Club gewöhnen, doch das Potential, eine neue schlagkräftige Mannschaft aufzubauen ist da.

Guter Saisonstart ist wichtig

Das Hauptziel des FC Muri-Gümligen ist es, sich in dieser starken Liga weiter zu etablieren. «und wir wollen möglichst schnell nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben», sagt Bürki. «Doch im Fussball kann es bekanntlich schnell gehen. Wenn man ein paar verletzte Leistungsträger zu beklagen hat, ist man plötzlich unter Druck. Und wenn es gut läuft, wie zu Beginn der vergangenen Saison, spielt man plötzlich unerwartet oben mit.» Wichtig ist auf jeden Fall ein guter Saisonstart – man darf auf das erste Heimspiel gespannt sein.

Peter Pflugshaupt

Erstes Heimspiel

Der FC Muri-Gümligen startet am Samstag, 17. August mit einem Heimspiel gegen den FC Ajoie-Monterri in die Saison. Anpfiff auf dem Füllerich ist um 16.00 Uhr.

Der FCMG wurde wieder in die Gruppe 2 der Gruppe 2 der 2. Liga interregional eingeteilt und spielt in der kommenden Saison gegen Gegner aus den Kantonen Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura, Solothurn, Basel-Land und Basel-Stadt.